

SCHACHINFORMATION



März 2013

Schachvereinigung Vaihingen/Enz e. V.

Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Ko. Nr. 8968223
VB Ludwigsburg / Vaihingen/Enz BLZ 604 901 50 Ko. Nr. 453 200 010

Ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel des
Deutschen Schachbundes
für hervorragende Leistungen
im

Breitenschach exzellent

Kaltenstein-Open 2013

Liebe Schachfreunde,

Im ersten Quartal haben beide Mannschaften ihre sensationellen Siege fortgesetzt. Die 2. Mannschaft steht vor dem letzten Spiel auf Platz 1. Die erste Mannschaft hat ein Unentschieden gegen den Mitkonkurrenten erreicht und belegt Platz 2 bei gleicher Punktzahl mit Marbach, allerdings mit 2 Brett Punkten zurück. Auch hier muß das letzte Spiel entscheiden. Ganz gleich, wie die letzte Runde ausgeht, Vaihingen hat jetzt schon das beste Ergebnis seiner Schachgeschichte erreicht.

Das nächste Großereignis, das Kaltenstein Open findet am 4. Mai in der Aula des Schlosses Kaltenstein statt.

Auf der Hauptversammlung am 4. Mai wird ein neuer Vorstand gewählt. Die Schachvereinigung bittet um eine rege Teilnahme.

Herbert Quirin

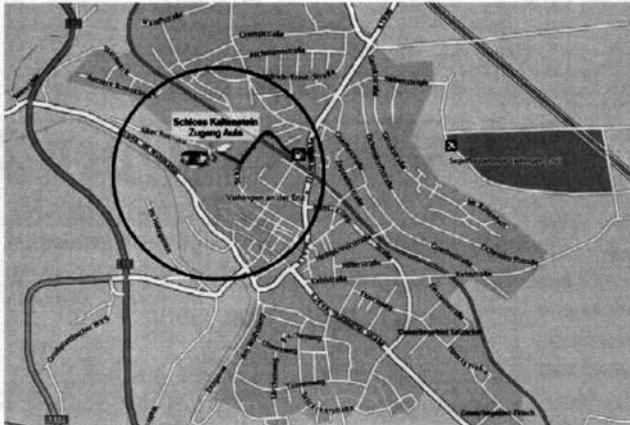
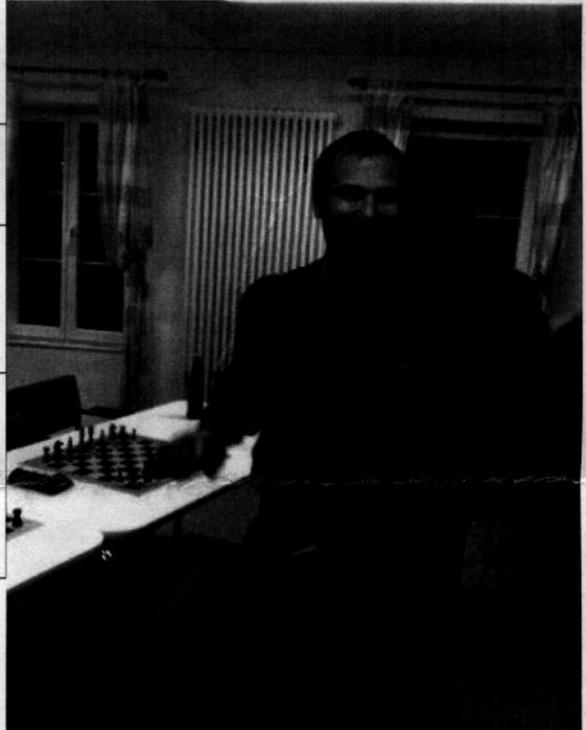
Termine zum Vormerken

**Hauptversammlung
Kaltenstein Open 2013**

**22. April 2013
4. Mai 2013**

Termin	Samstag, den 4. Mai 2013, Turnierbeginn ca. 09.30 Uhr
Veranstalter:	SVG Vaihingen/Enz e. V.
Spielort:	Aula Schloß Kaltenstein, 71665 Vaihingen-Enz
Modus:	7 Runden CH-System
Bedenkzeit:	25 min Bedenkzeit pro Spieler nach FIDE Schnellschachregeln
Preise:	1. Platz € 300,-- / 2. Platz € 200,-- / 3. Platz € 100,-- Ratingpreise: (bei mindestens 5 TN pro Gruppe) DWZ 2000 – 2200, € 50,-- / 30,-- DWZ 1800 – 2000, € 50,-- / 30,-- DWZ 1600 – 1800, € 50,-- / 30,-- DWZ 1400 – 1600, € 50,-- / 30,-- DWZ < 1400, € 50,-- / 30,-- Wertung: Punkte, Buchholz verfeinerte Buchholz dann Teilung des Preisgeldes, keine Doppelpreise

Startgeld:	Erwachsene: 12.—EUR / Jugendliche: 8.—EUR, GM und IM startgeldfrei (Jugendliche Jahrgang 1995 und jünger)
Turnierleiter:	Egbert Fuchs Tel. 01577 / 6072915, Email: egbert.fuchs@t-online.de
Startgeld:	Erwachsene: 12.—EUR / Jugendliche: 8.—EUR, GM und IM startgeldfrei (Jugendliche Jahrgang 1995 und jünger)
Anmeldung:	Voranmeldung erwünscht bei Ralf Penzkofer, Tel: 07042- 21672, Email: penzkofer@lasercomb.com , sonst spätestens am Spieltag um 9.15 Uhr im Turnierraum.

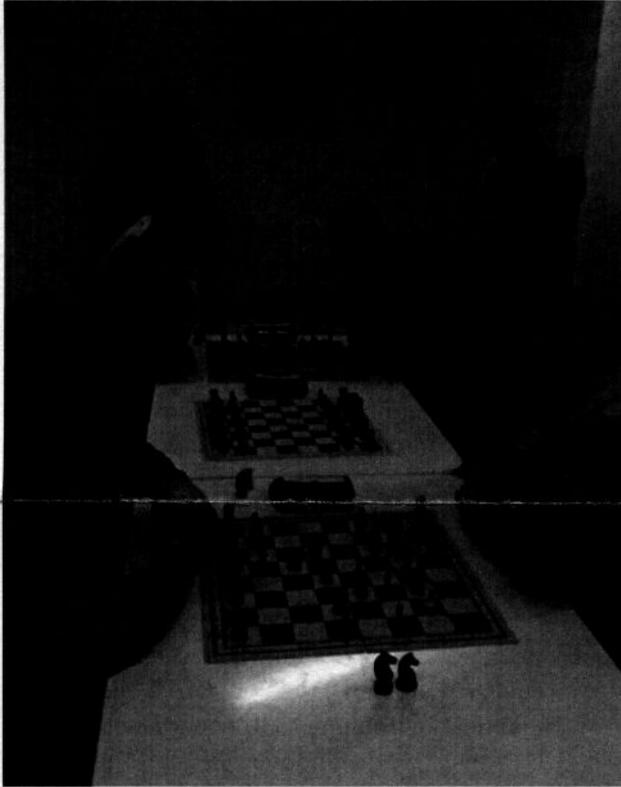


Nach 4 Runden im ersten Durchgang lagen erwartungsgemäß Zimmer und Haug mit 3,5 Punkten an der Spitze. Dazu hatte sich überraschend der Neu-Vaihinger Marcel Zierke gesellt. Wagner hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und konnte nur 1.0 Pkte verbuchen. Nach dem ersten Durchgang lag Zierke mit 6,5 Punkten an der Spitze, gefolgt von Zimmer und Haug, die beide auf 5,5 Punkte kamen. Nach der 11. Runde hatte sich Zierke schon deutlich mit 10,5 Punkten abgesetzt. Danach folgten Haug mit 8,5 Pkte und Zimmer (7,5 Pkte). Auf den 4. Platz schob sich Joerg Uhlarz (5,5 Pkte) vor. Obwohl Haug in den letzten 3 Runden noch 2,5 Punkte erspielte, konnte er Zierke, der nur noch einen Punkt durch zwei Remispartien gewann, nicht mehr einholen. Zimmer behauptete den dritten Platz (9,5 Pkte) nach Zierke (11,5 Pkte) und Haug (11,0 Pkte).

Blitzturnier 2012

Marcel Zierke gewann ganz überraschend mit 11,5 Punkten aus 14 Partien das Blitzturnier 2012. Er errang damit schon nach dem 2. Platz bei der Offenen Stadtmeisterschaft den zweiten sensationellen Erfolg. Den 2. Platz belegte Siegmund Haug (11,0 Pkte) vor Hans-Werner Zimmer (9,5 Pkte).

Das im Anschluß an die Siegerehrung der Offenen Stadtmeisterschaft stattfindende Blitzturnier war gegen alle Erwartung mit 8 Teilnehmern schwach besetzt. Es wurde deshalb doppelrundig ausgetragen. Alle erwarteten einen Dreikampf um den Sieg zwischen Lothar Wagner, Siegmund Haug und Hans-Werner Zimmer. Doch es kam anders.



Verbandsspiele 2012/2013

Bezirksliga Unterland Süd

Am 5. Spieltag der Schach Bezirksliga konnten die Vaihinger Schachspieler der 1. Mannschaft Ihre Erfolgserie fortsetzen, in dem Sie gegen die in Bestbesetzung angetretene 1. Mannschaft aus Besigheim mit 5.5 : 2.5 einen unerwartet deutlichen Sieg erringen konnten. Dieser ist um so höher einzuschätzen, da die Vaihinger auf ihr Spitzenbrett verzichten mußten, was wieder zeigte, daß unsere größte Stärke im Augenblick die Ausgeglichenheit ist.

Hervorzuheben ist auch, daß bis auf ein Brett, die Besigheimer an allen anderen Brettern eine teilweise bis zu 150 Punkten höhere DWZ Zahl hatten, die im Schach die Spielstärke wiedergibt. Für die vollen Punkte sorgten diesmal Otto Philippin, Egbert Fuchs, Torsten Häfele und Ersatzspieler Marcel Zierke. Jeweils halbe Punkte erkämpften Ralf Penzkofer, Eberhard Schulze und Walter Pungartnik. Nur Herbert Quirin mußte sich diesmal seinem stärkeren Gegner geschlagen geben.

Mit diesem Sieg festigten die Vaihinger den 2. Tabellenplatz und können weiter optimistisch auf die nächsten Spiele schauen.

Im Nachholspiel des wegen Glatteis ausgefallenen 6. Spieltages der Bezirksliga Unterland bleiben die Vaihinger Schachspieler weiter auf Erfolgskurs, indem Sie den derzeit Tabellenletzten TSV Münchingen 1 klar mit 6 : 2 geschlagen haben.

Der Sieg war zu keiner Zeit gefährdet, da der Gegner schon nur mit 6 Spielern antreten konnte, wodurch wir schon vor Beginn mit 2:0 in Führung lagen.

Unsere spielerische Überlegenheit drückte sich in weiteren 3 Siegen durch Walter Pungartnik, Artur Stas und Ralf Penzkofer aus. Halbe Punkte erkämpften diesmal Herbert Quirin und Egbert Fuchs. Geschlagen geben mußte sich als einziger Torsten Häfele, der im Mittelspiel einen Bauernraub übersah, den der Gegner nach langem Kampf in einen Sieg verwandelte.

Damit bleibt Vaihingen weiter auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz, da auch der derzeitige Erste, Marbach 1 sein Spiel gewann.

Am nächsten Spieltag können die Vaihinger durch einen Sieg gegen Möglingen, die derzeit Vorletzter in der Tabelle sind, den Grundstein legen für ein packendes Finale um den Staffelsieg am 17.03 in Marbach.

Die erste Mannschaft wahrt bis zum letzten Spieltag Chance auf den Aufstieg!

In der 7. von 9 Runden konnten die Vaihinger Denksportler mit einem zwar knappen, aber verdienten Sieg, ihren 6. Sieg in dieser Spielzeit erkämpfen und bleiben damit weiter ungeschlagen.

Die Schachfreunde Möglingen 1 wurden mit dem knappst möglichen Ergebnis von 4.5 : 3.5 besiegt. Das Ergebnis hätte aber durchaus höher ausfallen können, da zwei der drei verloren gegangenen Partien durch krasse Fehler der Vaihinger Spieler entschieden wurden. Die vollen Punkte für Vaihingen erzielten diesmal Otto Philippin, Eberhard Schulze, Torsten Häfele und Walter Pungartnik. Unentschieden von seinem Gegner trennte sich Herbert. Quirin.

Dies war ein sehr wichtiger Auswärtssieg, da der derzeitige Tabellenführer und gleichzeitig nächste Gegner, Marbach 2, an diesem Spieltag nur

unentschieden spielte und beide Mannschaften somit punktgleich auf den ersten beiden Rängen platziert sind.

Somit kommt es am 17.03. zum erwarteten Entscheidungskampf in Marbach um den Aufstieg in die Landesliga.

Am vorletzten Spieltag trennte sich Vaihingen im Spitzenspiel in Marbach gegen deren 2. Mannschaft unentschieden 4:4 und bleibt bis zum letzten Spieltag ungeschlagen.

Es war ein sehr spannender Kampf, der erst in der letzten Partie entschieden wurde.

Nach 3 Punkteteilungen durch Eberhard Schulze, Egbert Fuchs und Ralf Penzkofer mußten die Vaihinger Spieler Otto Philippin und Torsten Häfele ihre Partien verloren geben und Vaihingen geriet mit 3.5 : 1.5 in Rückstand.

Jetzt mußten schon alle noch laufenden Partien durch die Vaihinger gewonnen werden, um den Mannschaftskampf noch zu gewinnen.

Im weiteren Verlauf mußte Walter Pungartnik seine Partie remis geben.

Nachdem unser Ersatzspieler Marcel Zierke seine Partie gewann, lag es nun an Herbert Quirin, das Unentschieden durch einen Sieg noch zu retten.

Durch seine große Routine konnte er im Endspiel einen kleinen Stellungsvorteil nutzen und einen souveränen Sieg erspielen und somit auch das unentschieden im Mannschaftskampf sichern.

Der Aufsteiger und Meister der Bezirksliga Unterland wird am letzten gemeinsamen Spieltag in Metterzimmern im Fernduell ermittelt. Wenn beide Mannschaften gewinnen, müssen die Vaihinger aber zwei Brettpunkte aufholen, wobei die Marbacher den vermeintlich stärkeren Gegner haben.

Deshalb wird Vaihingen mit der stärksten Besetzung und bis zur letzten Begegnung kämpfen, um die Chance zum Bezirksmeister und Aufstieg zu wahren.

Torsten. Häfele

Runde 8 am 17.03.2013

SC Asperg 1	-	Sabt Münchingen 1	4,5:2,5
SC Ingersheim 2	-	SC Sachsenheim 1	6,0:2,0
SK Bietigheim 1	-	SV Besigheim 1	4,5:3,5
SV Marbach 2	-	SVG Vaihingen 1	4,0:4,0
SF Kornwestheim 2	-	SF Möglingen 1	3,5:4,5

Einzelergebnisse

Br.	SV Marbach 2	-	SVG Vaihingen/Enz 1	4:4
-----	--------------	---	---------------------	-----

Br.	SV Marbach 2	-	SVG Vaihingen/Enz 1	4:4
1	Friedl, Simon	-	Penzkofer, Ralf	½:½
2	Huber, Martin	-	Philippin, Otto	1:0
3	Taxis, Hans Dieter	-	Schulze, Eberhard	½:½
4	Lorenz, Kurt	-	Fuchs, Egbert	½:½
5	Räuchle, Dietmar	-	Quirin, Herbert	0:1
6	Kaess, Peter	-	Häfele, Torsten	1:0
7	Volkmer, Herbert	-	Pungartnik, Walter	½:½
8	Pfannenstiel, Dennis	-	Zierke, Marcel	0:1

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SV Marbach 2	8	14	40.5
2	SVG Vaihingen/Enz 1	8	14	38.5
3	SC Asperg 1	8	12	37.0
4	SC Ingersheim e.V. 2	8	10	39.0
5	SK Bietigheim-Bissingen 1	8	9	34.5
6	SV Besigheim 1	7	5	27.5
7	SK Sachsenheim 1	7	5	25.5
8	SF 59 Kornwestheim 2	7	5	25.0
9	SF Möglingen 1976 1	7	2	19.5
10	TSV Münchingen 1	8	0	15.0

Die nächsten Termine

14.04.2013 SVG Vaihingen 1 - SF Kornwestheim 2

Ludwigsburg A-Klasse

Am fünften Spieltag der Saison 2012/2013 der Schach A-Klasse Ludwigsburg gelang Vaihingen 2 mit 7:1 ein Kanter Sieg gegen die vierte Mannschaft aus Ingersheim. Gegen den Tabellenletzten offenbarte sich von Beginn an ein Klassenunterschied. Der DWZ-Durchschnitt, welcher die Spielstärke mißt, liegt bei den Vaihinger Spielern bei 1520 Punkten gegen 1303 Punkte bei Ingersheim.

Alle Spieler aus Vaihingen konnten punkten. Es siegten: Holger Schnell, Marcel Zierke, Gerhard Kraft, Hansjörg Mecke, Markus Fiedler und Sven Schuster. Eine Punkteteilung erreichten Artur Stas an Brett zwei sowie Horst Schmidt an Brett sechs.

Damit bleibt Vaihingen 2 ohne Niederlage und steht auf dem dritten Tabellenplatz mit nur einem Mannschaftspunkt hinter dem Erst- und Zweitplatzierten, aber den meisten Brettpunkten.

Der 6. Spieltag wurde wegen Glatteis verschoben.

In der siebten Runde der Schach A-Klasse Ludwigsburg konnte die zweite Mannschaft der SVG Vaihingen beim Auswärtsspiel gegen die erste Mannschaft aus Steinheim ihre Siegesserie abermals fortsetzen.

Die Vaihinger Spieler waren hochmotiviert und traten in Bestbesetzung an, galt es doch, die nominell spielstärkste Mannschaft der Schach A-Klasse zu schlagen. Diese trat jedoch mit einem Spieler weniger an, Sodas Horst Schmidt für Vaihingen seine Partie kampflos gewann. In einem teilweise schwierigen Kampf konnten außerdem Artur Stas, Marcel Zierke und Felix Schwarz ihre Partien gewinnen. Ein Remis erzielten Oswald Hartmann und Hansjörg Mecke zum Endstand 5:3.

Vaihingen 2 ist damit die einzige von 10 in der A-Klasse spielenden Mannschaften, welche bislang ungeschlagen ist.

Im Nachholspiel der sechsten Runde der Schach A-Klasse Ludwigsburg, welches am 20.1. wegen Glatteis auf den 3.3. verschoben worden war, trat die Gastmannschaft aus Besigheim in Bestbesetzung an. Die Spieler aus Vaihingen erwiesen sich jedoch abermals als unschlagbar und besiegten Besigheim mit 5,5:2,5 Punkten. Die zweite Mannschaft der SVG Vaihingen erobert damit die Tabellenspitze der A-Klasse und hat in den verbleibenden zwei Spielen dieser Saison nun gute Chancen, den Aufstieg zu erreichen.

Alle Spieler aus Vaihingen konnten punkten: Gerhard Kraft überspielte seinen Gegner gekonnt und zwang diesen nach einem Mattangriff zur Aufgabe. Horst Schmidt startete bereits nach der Eröffnungsphase einen Königsangriff, der zu großem Materialverlust des Gegners und Partiegewinn führte. Manuel Gräber konnte mit der weniger bekannten Sokolski-Eröffnung bereits im fünften Zug den Turm seiner Gegnerin und bald die Partie gewinnen.

Holger Schnell nahm am Spitzenbrett in leicht vorteilhafter, jedoch schwierig zu spielenden Stellung gegen seinen nominell stärkeren Gegner ein Remisgebot an. Artur Stas opferte eine Figur

gegen 2 Bauern, mußte danach in einem langen Kampf und schlechterer Stellung aber um Remis kämpfen, was schließlich gelang. Marcel Zierke erreichte in einem ausgeglichenen Turmendspiel ein Remis. Oswald Hartmann erkämpfte sich eine Mehrfigur, jedoch reichte diese nach Abtausch der Bauern nicht mehr zum Gewinn, sondern nur zum Remis. Hansjörg Mecke erreichte ebenfalls Remis.

In der vorletzten Spielrunde der Schach A-Klasse Ludwigsburg erreichte die zweite Mannschaft der SVG Vaihingen wiederum einen hohen Sieg, dieses Mal im Heimspiel gegen Freiberg 2 mit 7:1.

Vaihingen 2 bleibt nach der 8. Spielrunde weiterhin ungeschlagen und ist dem Aufstieg nahe. Dies ist beachtlich, berücksichtigt man, daß die Vaihinger mit dieser Mannschaft erst in der vorletzten Saison von der B-Klasse in die A-Klasse aufgestiegen waren und nun wiederum ganz vorne mitspielen.

Alle Spieler aus Vaihingen konnten punkten: Es siegten Holger Schnell, Felix Schwarz, Oswald Hartmann, Hansjörg Mecke, Heiko Kristen. Artur Stas gewann seinen Punkt kampflos, da Freiberg das zweite Brett unbesetzt ließ. Gerhard Kraft und Horst Schmidt einigten sich mit Ihren Gegnern auf ein Remis.

Das Abschlußspiel dieser Saison bestreiten die Vaihinger in Marbach am 7. April.

Dr. Holger Schnell

Runde 8 am 17.03.2013

SK Sachsenheim 2	-	SF Kornwestheim 3	3,0:5,0
SV Besigheim 4	-	SV Marbach 4	5,0:3,0
SVG Vaihingen 2	-	SF Freiberg 2	7,0:1,0
SG Ludwigsburg 3	-	TSG Steinheim 1	4,0:4,0
SC Ingersheim 3	-	SV Besigheim 4	2,0:6,0

Einzelergebnisse

Br.	SVG Vaihingen/Enz 2	-	SF Freiberg 2	7:1
1	Schnell, Holger	-	Bächer, Philipp	1:0
2	Stas, Artur	-	Socher, Konrad	+: -
3	Schwarz, Felix	-	Lang, Axel	1:0
4	Hartmann, Oswald	-	Scholl, Hermann	1:0
5	Kraft, Gerhard	-	Poethke, Bernd	½:½

Br.	SVG Vaihingen/Enz 2	-	SF Freiberg 2	7:1
6	Mecke, Hansjoerg	-	Scheible, Hans	1:0
7	Schmidt, Horst	-	Schneider, Wolfgang	½:½
8	Kristen, Heiko	-	Friedl, Bastian	1:0

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SVG Vaihingen/Enz 2	8	14	44.5
2	SK Bietigheim-Bissingen 2	8	13	38.5
3	SF 59 Kornwestheim 3	8	13	37.5
4	TSG Steinheim 1	8	10	36.5
5	SG Ludwigsburg 1919 3	8	8	32.0
6	SV Besigheim 4	8	7	31.0
7	SF Freiberg 2	8	6	28.5
8	SK Sachsenheim 2	7	5	23.5
9	SV Marbach 4	7	2	21.5
10	SC Ingersheim e.V. 4	8	0	18.5

Die nächsten Termine

07.04.2013 SV Marbach 4 - SvG Vaihingen/Enz 2

Jugend

Weihnachts-Schachturnier bei Punsch und Plätzchen.

Die Nachwuchs-Kids der Schachvereinigung Vaihingen/Enz durften zum Abschluß der Schachsaison 2012 ein lustiges Weihnachtsturnier bestreiten. Vom Jugendleiter, Manuel Gräber, wurden wieder viele überraschende Schachspielvarianten zusammengestellt um das Turnier aufzulockern. Bei der ersten Runde mit einem 5 Minuten-Blitzschach konnten sich noch die besseren Spieler durchsetzen, aber beim Würfelschach – hier entscheidet der Würfel mit welcher Figur gezogen werden muß - war dann bereits das „Glück“ gefragt. Da ging es dann zu wie beim „Mensch ärgere Dich nicht“ – so ein Mist, blöd, hurra, doof ... usw.



Auch beim Überraschungsschach bestimmte ein Helfer von Manuel nach dem Zufallswahl wer mit welcher Figur ziehen mußte, da konnte es schon mit etwas Glück passieren, daß ein Spieler 2 Züge hintereinander machen konnte und dann natürlich einen großen Vorteil heraus holen konnte. Auch das bekannte „Fraß-Schach“ oder auch „Räuberschach“ genannte, kam zum Einsatz - hier gewinnt wer zuerst alle Figuren, einschließlich dem Königs, verloren hat. Zwischen den Spielen konnten sich die Kids mit Punsch und Weihnachtsgebäck stärken um zum nächsten Spiel wieder fit zu sein. So verlief diese Turnierstunde abwechselnd mit Können und Glück, wie im Flug und am Ende hatte **Timo Vogel**, Kleinglattbach, hat mit 3,5 Punkten die Nase vorn, dicht gefolgt von **Sebastian Ott**, Vaihingen/Enz, mit 3 Punkte. **Lukas Erhart** folgte mit 2,5 Zähler auf seinem Konto. Je 1,5 Punkte erreichten dann noch **Leandro Lauria** und **Gianluca Cecelja**. Bei der anschließenden Siegerehrung durch den Jugendleiter, Manuel Gräber, konnte dann alle 5 Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen.

Walter Pungartnik
Jugendtrainer